

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18265445</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Nackter Krieger mit korinthischem Helm kniet nach l. Mit der r. Hand hält er eine Trompete an den Mund und in der gesenkten l. Hand ein Schwert in der Scheide. Darunter ein Thunfisch als Standlinie.

Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadrat (Quadratum incusum). Zwei tiefe Schrötlingsrisse.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.01 g; Durchmesser: 17-20 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 550-460 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Klassik
- Krieg
- Metall
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

## Literatur

- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, *Nomisma* 7, 1912, 9 Gruppe 2 b-c Nr. 115 Taf. 4,1 (dieses Stück, 550-460 v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) 128 Nr. 290 Taf. 13 (dieses Stück, 480-440 v. Chr.).
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 99 Nr. 96 Taf. 4,22 (dieses Stück).